Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Hockegasse 16A	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen EG-DG	Baujahr	1900
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	2021
Straße	Hockegasse 16A	Katastralgemeinde	Gersthof
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	01501
Grundstücksnr.	685/1	Seehöhe	227 m

	$HWB_{Ref,SK}$	PEB _{SK}	$CO_{2eq,SK}$	f _{GEE, SK}
A ++				
A +				
Α				
В				
С	C	C		С
D			D	
E				
F				
G				

HWB_{Ref}· Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energie-

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten** Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

All e Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzer Innenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN				EA	\-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	758,2 m²	Heiztage	293 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	606,6 m ²	Heizgradtage	3701 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	2 330,5 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	815,9 m²	Norm-Außentemperatur	-12,3 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,35 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ_c)	2,86 m	mittlerer U-Wert	0,940 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	57,80	RH-WB-System (primär)	Kombitherme
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	85,8	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	85,8	kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	163,8	kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	1,58	
Erneuerbarer Anteil			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	74 355 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} =$	98,1 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	73 226 kWh/a	HWB _{SK} =	96,6 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	7 749 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	118 366 kWh/a	HEB _{SK} =	156,1 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	2,11
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,37
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,44
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	17 269 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	135 635 kWh/a	EEB _{SK} =	178,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	158 400 kWh/a	PEB _{SK} =	208,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	147 810 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	194,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	10 590 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	14,0 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	33 155 kg/a	CO _{2eq,SK} =	43,7 kg/m²a
Gesamtenergie effizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,61
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH
Ausstellungsdatum	10.05.2022	Unterschrift	/ / ARCHITEKTIN
Gültigkeitsdatum	09.05.2032		DIPL. ING. VERA KORAS ZT-Gesønschaft m. b. H.
Geschäftszahl			1220 WIEW Stadlayerstrasse 13/10

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Y. A.

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 - EAVG 2012

Bezeichnung	Hockegasse 16A		
Gebäudeteil	Wohnen EG-DG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten	Baujahr	1900
Straße	Hockegasse 16A	Katastralgemeinde	Gersthof
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	01501
Grundstücksnr.	685/1	Seehöhe	227

Energiekennzahlen It. Energieausweis

HWB	98	kWh/m²a	fgee	1,61	-
Energieauswe	is Ausstellungsd	datum	10.05.2022	Gültigkeitsdatum	09.05.2032

Der Energieausweis besteht aus

EAVG §9

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.

(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.

(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,

1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder

2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Hockegasse 16A	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Gewerblich Souterrain	Baujahr	1900
Nutzungsprofil	Verkaufsstätten	Letzte Veränderung	
Straße	Hockegasse 16A	Katastralgemeinde	Gersthof
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	01501
Grundstücksnr.	685/1	Seehöhe	227 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB_{Ref, SK} PEB_{SK} CO_{2eq,SK} f_{GEE, SK} A ++ A + B C C D E E F G

HWB_{Ref}· Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

 f_{GEE} : Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB $_{\rm ern}$) und einen nicht erneuerbaren (PEB $_{\rm n.ern}$) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Ar	t:
Brutto-Grundfläche (BGF)	80,2 m²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung Fe	nsterlüftung
Bezugsfläche (BF)	64,1 m²	Heizgradtage	3701 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	268,5 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	169,1 m²	Norm-Außentemperatur	-12,3 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,63 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär) ko	mbiniert
charakteristische Länge (ℓ_c)	1,59 m	mittlerer U-Wert	0,890 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	74,78	RH-WB-System (primär) Ko	mbitherme
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwere	RH-WB-System (sekundär, opt.) -	
Teil-V _B	- m³			Kältebereitstellungs-System -	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	163,9 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	166,4 kWh/m²a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* _{RK}	0,0 kWh/m³a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	295,1 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,65

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF	(Standortklima)
--------------------------	-----------------

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	14 941	kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	186,4 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	15 210	kWh/a	HWB _{SK} =	189,8 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	407	kWh/a	WWWB =	5,1 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	21 153	kWh/a	HEB _{SK} =	263,90 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser				e _{AWZ,WW} =	1,86
Energieaufwandszahl Raumheizung				e _{AWZ,RH} =	1,37
Energieaufwandszahl Heizen				e _{AWZ,H} =	1,38
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	396	kWh/a	BSB =	4,9 kWh/m²a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	895	kWh/a	KB _{SK} =	11,2 kWh/m²a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	0	kWh/a	KEB _{SK} =	0,0 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Kühlen				e _{AWZ,K} =	0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	0	kWh/a	BefEB _{SK} =	0,0 kWh/m²a
Beleuchtungsenerergiebedarf	Q _{BelEB} =	4 527	kWh/a	BelEB =	56,5 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	26 076	kWh/a	EEB _{SK} =	325,3 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	31 357	kWh/a	PEB _{SK} =	391,2 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	28 280	kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	352,8 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	3 077	kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	38,4 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	6 340	kg/a	CO _{2eq,SK} =	79,1 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				f _{GEE,SK} =	1,69
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0	kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m²a

ERSTE	LLT
-------	-----

 ${\sf Gesch\"{a}ftszahl}$

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 10.05.2022
Gültigkeitsdatum 09.05.2032

ErstellerIn ARC
Unterschrift

ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH

ARCHITEKTIN
DIPL. ING. YERA KORAN
ZT-Gesønschaft m. b. H.
1220 Wien, Stadlaverstrasse 13/10
DE ELEKTRON 61-26 06 270, FAX DIVAN

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 - EAVG 2012

Bezeichnung	Hockegasse 16A		
Gebäudeteil	Gewerblich Souterrain		
Nutzungsprofil	Verkaufsstätten	Baujahr	1900
Straße	Hockegasse 16A	Katastralgemeinde	Gersthof
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	01501
Grundstücksnr.	685/1	Seehöhe	227

Energiekennzahlen It. Energieausweis

HWB 186 kWh/m²a fGEE 1,69 Energieausweis Ausstellungsdatum 10.05.2022 Gültigkeitsdatum 09.05.2032

Der Energieausweis besteht aus

EAVG §9

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.

(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.

(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,

1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder

2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Hockegasse 16A

Hockegasse 16A A 1180, Wien-Währing

VerfasserIn

ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH

Stadlauerstraße 13/10 1220 Wien-Donaustadt



T +43 1 2800270 F +43 1 2800270

M

E energieausweis@archkorab.at

Hockegasse 16A

Hockegasse 16A 1180 Wien-Währing

Katastralgemeinde: 01501 Gersthof

Einlagezahl: 1204

Grundstücksnummer: 685/1

GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 00.00.00 Nummer:

VerfasserIn der Unterlagen

ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH T +43 1 2800270

F +43 1 2800270

Stadlauerstraße 13/10

1220 Wien-Donaustadt E energieausweis@archkorab.at

ErstellerIn Nummer: (keine)

Angewandte Berechnungsverfahren

Erdberührte Gebäudeteile

Bauteile ON B 8110-6-1:2019-01-15 Fenster EN ISO 10077-1:2018-02-01

Unkonditionierte Gebäudeteile Wohnen EG-DG: vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Gewerblich Souterrain: vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Wohnen EG-DG: vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Gewerblich Souterrain: vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Wärmebrücken Wohnen EG-DG: pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)

Gewerblich Souterrain: pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)

Verschattungsfaktoren Wohnen EG-DG: vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Gewerblich Souterrain: vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

 Heiztechnik
 ON H 5056-1:2019-01-15

 Raumlufttechnik
 ON H 5057-1:2019-01-15

 Beleuchtung
 ON H 5059-1:2019-01-15

 Kühltechnik
 ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Hockegasse 16A

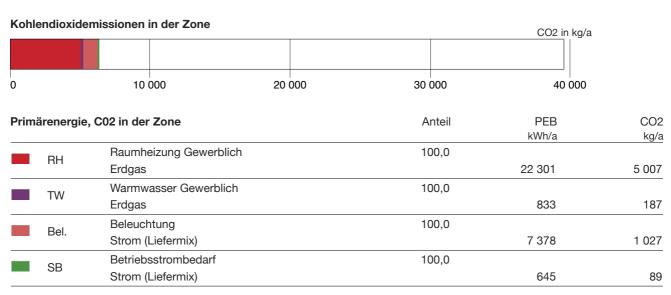
Wohnen EG-DG

Nutzprofil: Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone CO2 in kg/a 10 000 20 000 30 000 0 40 000 Primärenergie, C02 in der Zone Anteil PEB CO2 kWh/a kg/a Raumheizung Wohnen 100,0 RH Erdgas 112 104 25 172 Warmwasser Wohnen 100,0 TW Erdgas 17 997 4 041 Haushaltsstrombedarf 100,0 SB Strom (Liefermix) 3 920 28 148 PEB Hilfsenergie in der Zone Anteil CO2 kWh/a kg/a Raumheizung Wohnen 100,0 RH Strom (Liefermix) 149 20 Warmwasser Wohnen 100,0 TW Strom (Liefermix) 0 0 Energiebedarf in der Zone versorgt BGF EΒ Lstg. kW kWh/a m^2 RH 758,22 Raumheizung Wohnen 102 101 913 TW Warmwasser Wohnen 758,22 16 361 SB Haushaltsstrombedarf 758,22 17 269

Gewerblich Souterrain

Nutzprofil: Verkaufsstätten



Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Hockegasse 16A

kg/a
27
0

Energiebedarf in der Zone		versorgt BGF	Lstg.	EB
		m ²	kW	kWh/a
RH	Raumheizung Gewerblich	80,15	7	20 274
TW	Warmwasser Gewerblich	80,15		757
Bel.	Beleuchtung	80,15		4 526
SB	Betriebsstrombedarf	80,15		395

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f PE,n.ern.), des nichterneuerbaren Anteils des PEB (f PE,n.ern.), des erneuerbaren Anteils des PEB (f PE,ern.) sowie des CO2 (f co2).

	† PE	† PE,n.ern.	† PE,ern.	† CO2
	-	-	-	g/kWh
Erdgas	1,10	1,10	0,00	247
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227

Raumheizung Wohnen

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral, Defaultwert für Leistung (101,90 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, Kombitherme, Gas- Durchlauferhitzer, mit/ohne Kleinspeicher, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr vor 1994, (eta 100 %: 0,90), (eta 30 %: 0,86), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen EG-DG, modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (60 °C / 35 °C), gleitende Betriebsweise

Anbindeleitungen

Wohnen EG-DG 424,61 m

Raumheizung Gewerblich

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral, Defaultwert für Leistung (6,75 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, Kombitherme, Gas- Durchlauferhitzer, mit/ohne Kleinspeicher, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr vor 1994, (eta 100 %: 0,89), (eta 30 %: 0,85), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Gewerblich Souterrain, modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper ($60~^{\circ}\text{C}$ / $35~^{\circ}\text{C}$), gleitende Betriebsweise

Anbindeleitungen

Gewerblich Souterrain

44,88 m

Warmwasser Wohnen

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Wohnen

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

Stichleitungen

Wohnen EG-DG

121,32 m

Warmwasser Gewerblich

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Gewerblich

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

Stichleitungen

Gewerblich Souterrain

3,85 m

Beleuchtung

Berechnung mit Benchmark-Werten

	Fläche	Benchmark
Wohnen EG-DG	758,22 m ²	0,00 kWh/m²a
Gewerblich Souterrain	80,15 m ²	56,48 kWh/m²a

Wohnen EG-DG

gegen Außen	Le	571,81
über Unbeheizt	Lu	37,93
über das Erdreich	Lg	84,72
Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		69,44
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	763,92 \
Lüftungsleitwert	LV	203,76
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,940 \

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord-O	st					
AF002	AF002 Außenfenster 90/160	1,44	2,500	1,0		3,60
AF003	AF003 Außenfenster 80/160	1,28	1,900	1,0		2,43
AF004	AF004 Außenfenster 40/100	0,40	1,900	1,0		0,76
AF007	AF007 Außenfenster 40/160	1,28	2,500	1,0		3,20
AF008	AF008 Außenfenster 40/100	0,80	2,500	1,0		2,00
AF009	AF009 Außenfenster 70/160	2,24	2,500	1,0		5,60
AF010	AF010 Außenfenster 80/160	2,56	2,500	1,0		6,40
AF011	AF011 Außenfenster 80/250	4,00	2,500	1,0		10,00
AF016	AF016 Außenfenster 40/160	0,64	1,900	1,0		1,22
AF017	AF017 Außenfenster 70/160	1,12	1,900	1,0		2,13
AF018	AF018 Außenfenster 80/250	2,00	1,900	1,0		3,80
AF019	AF019 Außenfenster 50/110	0,55	2,500	1,0		1,38
AF020	AF020 Außenfenster 180/180	6,48	2,500	1,0		16,20
AW02	Außenwand 38cm	75,54	1,464	1,0		110,59
FM	Feuermauer 30cm	30,52	0,318	1,0		9,71
		130,85				179,02
Süd-Os	t					
AF005	AF005 Außenfenster 90/160	1,44	1,100	1,0		1,58
AF006	AF006 Außenfenster 140/160	4,48	0,970	1,0		4,35
AF012	AF012 Außenfenster 80/160	1,28	1,100	1,0		1,41
AF013	AF013 Außenfenster 80/160	2,56	1,050	1,0		2,69
AF014	AF014 Außenfenster 40/100	0,40	1,100	1,0		0,44
AF015	AF015 Außenfenster 40/100	0,80	1,100	1,0		0,88
AF021	AF021 Außenfenster 90/160	2,88	1,020	1,0		2,94
AF022	AF022 Außenfenster 140/160	2,24	1,100	1,0		2,46
AT003	AT003 Außentür 90/210	5,67	1,901	1,0		10,78
AT004	AT004 Außentür 70/210	1,47	1,901	1,0		2,79
AW02	Außenwand 38cm	7,46	1,464	1,0		10,93
AW03	Außenwand 38cm m.VWS	69,36	0,314	1,0		21,78
		100,04				63,03
Süd-We	est					
AF002	AF002 Außenfenster 90/160	8,64	2,500	1,0		21,60
AF002	AF002 Außenfenster 90/160	17,28	2,500	1,0		43,20
AW01	Außenwand 65cm	33,82	0,935	1,0		31,63

Leitwerte

Hockegasse 16A - Wohnen EG-DG

Süd-We	est					
AW02	Außenwand 38cm		79,16	1,464	1,0	115,90
			138,91			212,33
Süd-We	est, 30° geneigt					
DE04	Steildach		70,42	0,550	1,0	38,73
DF001	DF001 Außenfenster 78/140		2,18	1,900	1,0	4,14
DF002	DF002 Außenfenster 78/140		4,36	1,100	1,0	4,80
			76,96			47,67
Nord-W	lest est					
FM	Feuermauer 30cm		102,21	0,318	1,0	32,50
			102,21			32,50
Horizor	ntal					
DE05	Flachdach		57,33	0,650	1,0	37,27
DE02	Decke gegen Dachboden		83,30	0,506	0,9	37,94
DE03	Decke gegen Keller		126,21	0,959	0,7	84,73
			266,85			159,94
		Summe	815,85			

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal 69,44 W/K

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung 203,76 W/K

Lüftungsvolumen $VL = 1577,09 \text{ m}^3$ Luftwechselrate n = 0,38 1/h

Gewerblich Souterrain

gegen Außen	Le	60,57	
über Unbeheizt	Lu	0,00	
über das Erdreich	Lg	76,94	
Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		13,75	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	151,28	W/K
Lüftungsleitwert	LV	45,66	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,890	W/m²

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

			m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord-O	st						
WGK	Wand gegen Keller 65cm		44,45	0,863	0,7		26,85
			44,45				26,85
Süd-We	est						
AF001	AF001 Außenfenster 90/140		5,04	2,500	1,0		12,60
AT002	AT002 Außentür (Glas) 90/190		1,71	2,500	1,0		4,28
AT001	AT001 Außentür 180/300		5,40	2,500	1,0		13,50
AW01	Außenwand 65cm		32,30	0,935	1,0		30,20
			44,45				60,58
Horizor	ntal						
DE01	Boden gegen Erdreich		80,15	1,250	0,5		50,09
			80,15				50,09
		Summe	169,05				

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal 13,75 W/K

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

45,66 W/K Fensterlüftung

keine Nachtlüftung

166,71 m³ Lüftungsvolumen VL = Hygienisch erforderliche Luftwechselrate nL = 1,85 1/h Luftwechselrate Nachtlüftung 1,50 1/h nL,NL =

Monate	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
n L,m,h	0,805	0,792	0,805	0,801	0,805	0,801	0,805	0,805	0,801	0,805	0,801	0,805
n L.m.c	0.805	0.792	0.805	0.801	0.805	0.801	0.805	0.805	0.801	0.805	0.801	0.805

Wohnen EG-DG

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

schwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

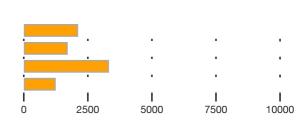
Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

qi = 4,06 W/m2

Solare Wärmegewinne

Transpare	nte Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,h m2
Nord-O	st					
AF002	AF002 Außenfenster 90/160	1	0,50	0,81	0,670	0,23
AF003	AF003 Außenfenster 80/160	1	0,50	0,68	0,670	0,20
AF004	AF004 Außenfenster 40/100	1	0,50	0,16	0,670	0,04
AF007	AF007 Außenfenster 40/160	2	0,50	0,56	0,670	0,16
AF008	AF008 Außenfenster 40/100	2	0,50	0,32	0,670	0,09
AF009	AF009 Außenfenster 70/160	2	0,50	1,40	0,670	0,41
AF010	AF010 Außenfenster 80/160	2	0,50	1,36	0,670	0,40
AF011	AF011 Außenfenster 80/250	2	0,50	2,34	0,670	0,69
AF016	AF016 Außenfenster 40/160	1	0,50	0,28	0,670	0,08
AF017	AF017 Außenfenster 70/160	1	0,50	0,70	0,670	0,20
AF018	AF018 Außenfenster 80/250	1	0,50	1,17	0,670	0,34
AF019	AF019 Außenfenster 50/110	1	0,50	0,27	0,670	0,07
AF020	AF020 Außenfenster 180/180	2	0,50	4,48	0,670	1,32
		19		14,53		4,29
Süd-Os	t					
AF005	AF005 Außenfenster 90/160	1	0,50	0,81	0,550	0,19
AF006	AF006 Außenfenster 140/160	2	0,50	2,80	0,550	0,67
AF012	AF012 Außenfenster 80/160	1	0,50	0,68	0,550	0,16
AF013	AF013 Außenfenster 80/160	2	0,50	1,36	0,550	0,32
AF014	AF014 Außenfenster 40/100	1	0,50	0,16	0,550	0,03
AF015	AF015 Außenfenster 40/100	2	0,50	0,32	0,550	0,07
AF021	AF021 Außenfenster 90/160	2	0,50	1,62	0,550	0,39
AF022	AF022 Außenfenster 140/160	1	0,50	1,40	0,550	0,33
		12		9,15		2,21
Süd-We	est					
AF002	AF002 Außenfenster 90/160	6	0,50	4,86	0,670	1,43
AF002	AF002 Außenfenster 90/160	12	0,50	9,72	0,670	2,87
		18		14,58		4,30
Süd-We	est, 30° geneigt					
DF001	DF001 Außenfenster 78/140	2	0,50	1,38	0,670	0,41
DF002	DF002 Außenfenster 78/140	4	0,50	2,77	0,550	0,67
		6		4,16		1,08

	Aw	Qs, h
	m2	kWh/a
	21.72	
Nord-Ost	24,79	2 119
Süd-Ost	16,08	1 713
Süd-West	25,92	3 325
Süd-West, 30° geneigt	6,54	1 246
	73.33	8 404





Strahlungsintensitäten

Wien-Währing, 227 m

_	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	34,83	28,02	17,28	12,04	11,52	26,18
Feb.	55,47	45,52	29,87	20,86	19,44	47,41
Mär.	75,86	66,98	50,84	33,89	27,44	80,70
Apr.	80,62	79,46	69,10	51,82	40,31	115,17
Mai	89,59	94,30	91,16	72,30	56,58	157,17
Jun.	79,53	89,07	90,66	76,35	60,44	159,06
Jul.	81,74	91,35	92,96	75,33	59,30	160,27
Aug.	88,47	91,28	82,85	60,38	44,93	140,43
Sep.	81,34	74,48	59,78	43,12	35,28	98,00
Okt.	67,88	57,30	39,86	26,15	23,04	62,28
Nov.	38,38	30,59	18,47	12,69	12,12	28,86
Dez.	29,87	23,47	12,80	8,72	8,34	19,39

Gewerblich Souterrain

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

schwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Verkaufsstätten

Wärmegewinne Kühlfall	qi,c,n =	9,40 W/m2
Wärmegewinne Heizfall	ai.h.n =	4.70 W/m2

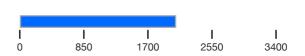
Solare Wärmegewinne

Transpare	ente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,c m2	A trans,h m2
Süd-We	est						
AF001	AF001 Außenfenster 90/140 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	4	0,50	3,36	0,670	1,98	0,99
AT002	AT002 Außentür (Glas) 90/190 keine Sonnenschutzeinrichtung (a $m,s,c=0$)	1	0,50	1,19	0,670	0,70	0,35
		5		4,55		2,68	1,34
Opake Ba	auteile				Z ON -	f op kKh	Fläche m2
Süd-We	est						
AT001	AT001 Außentür 180/300	wei	ße Oberflä	che	1,14	0,00	5,40
AW01	Außenwand 65cm	wei	ße Oberflä	che	1,14	0,00	32,30
		•		•	•		37.70

Heizen	Aw	Qs, h		
	m2	kWh/a		
Süd-West	6,75	1 037		
	6,75	1 037		



Kühlen	Qs trans, c	Qs opak, c
-	kWh/a	kWh/a
Süd-West	2 075	0
	2 075	0





Strahlungsintensitäten

Wien-Währing, 227 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	34,83	28,02	17,28	12,04	11,52	26,18
Feb.	55,47	45,52	29,87	20,86	19,44	47,41
Mär.	75,86	66,98	50,84	33,89	27,44	80,70
Apr.	80,62	79,46	69,10	51,82	40,31	115,17
Mai	89,59	94,30	91,16	72,30	56,58	157,17
Jun.	79,53	89,07	90,66	76,35	60,44	159,06
Jul.	81,74	91,35	92,96	75,33	59,30	160,27
Aug.	88,47	91,28	82,85	60,38	44,93	140,43
Sep.	81,34	74,48	59,78	43,12	35,28	98,00
Okt.	67,88	57,30	39,86	26,15	23,04	62,28
Nov.	38,38	30,59	18,47	12,69	12,12	28,86
Dez.	29,87	23,47	12,80	8,72	8,34	19,39

AF001	AF001 Außenfenster 90/140 It. OIB Richtlinie 6						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasi	ung			0,670	0,84	66,70	
Rahmer	n				0,42	33,30	
Glasran	dverbund	3,80					
				vorh.	1,26	•	2.50

AF002	AF002 Außenfenster 90/160						Bestand
AF	It. OIB Richtlinie 6						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
'	Verglasung			0,670	0,81	56,30	
I	Rahmen				0,63	43,70	
	Glasrandverbund	7,20					
				vorh.	1,44		2,50

AF003	AF003 Außenfenster 80/160						Bestand
AF	It. OIB Richtlinie 6						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	asung			0,670	0,68	53,10	
Rahm	nen				0,60	46,90	
Glasr	andverbund	6,80					
				vorh.	1,28		1,90

AF004 AF	AF004 Außenfenster 40/100 It. OIB Richtlinie 6						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglas	ung			0,670	0,16	40,00	
Rahmei	n				0,24	60,00	
Glasran	ndverbund	2,00					
			•	vorh.	0,40		1,90

AF005 AF	AF005 Außenfenster 90/160						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglas	sung			0,550	0,81	56,30	
Rahme	n				0,63	43,70	
Glasrar	ndverbund	7,20					
				vorh.	1,44		1,10

AF006	AF006 Außenfenster 140/160						Bestand
7 4		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasun	g			0,550	1,40	62,50	0,60
Rahmen					0,84	37,50	1,10
Glasrand	verbund	10,40	0,040				
				vorh.	2,24		0,97

AF007 AF	AF007 Außenfenster 40/160 It. OIB Richtlinie 6						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergl	lasung			0,670	0,28	43,80	
Rahr	men				0,36	56,20	
Glasi	randverbund	3,20					
				vorh.	0,64		2,50

AF008 AF	AF008 Außenfenster 40/100 It. OIB Richtlinie 6						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	asung			0,670	0,16	40,00	
Rahm	nen				0,24	60,00	
Glasn	andverbund	2,00					
				vorh.	0,40		2,50

AF009 AF	AF009 Außenfenster 70/160 It. OIB Richtlinie 6						Bestand
<i>.</i>		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vei	rglasung			0,670	0,70	62,50	
Ra	hmen				0,42	37,50	
Gla	asrandverbund	3,80					
				vorh.	1,12		2,50

AF010	AF010 Außenfenster 80/160 It. OIB Richtlinie 6						Bestand
AF	it. Old Menume 0	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglası	ıng			0,670	0,68	53,10	
Rahmer	ı				0,60	46,90	
Glasran	dverbund	6,80					
				vorh.	1,28		2,50

AF011	AF011 Außenfenster 80/250						Bestand
AF	It. OIB Richtlinie 6						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Ve	rglasung			0,670	1,17	58,50	
Ra	ahmen				0,83	41,50	
GI	asrandverbund	9,60					
				vorh.	2,00		2,50

AF012	AF012 Außenfenster 80/160						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglas	sung			0,550	0,68	53,10	
Rahme	en				0,60	46,90	
Glasra	ndverbund	6,80					
	_	<u> </u>		vorh	1 28		1 10

AF013 AF	AF013 Außenfenster 80/160						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Ve	rglasung			0,550	0,68	53,10	0,60
Ra	ahmen				0,60	46,90	1,10
Gla	asrandverbund	6,80	0,040				
				vorh.	1,28		1,05

AF014	AF014 Außenfenster 40/100						Bestand
7.4		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasu	ng			0,550	0,16	40,00	
Rahmen					0,24	60,00	
Glasrand	lverbund	2,00					
				vorh.	0,40		1,10

AF015	AF015 Außenfenster 40/100						Bestand
Al		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasun	g			0,550	0,16	40,00	0,60
Rahmen					0,24	60,00	1,10
Glasrand	verbund	2,00	0,040				
				vorh.	0,40		1,10

AF016 AF	AF016 Außenfenster 40/160 It. OIB Richtlinie 6						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	asung			0,670	0,28	43,80	
Rahm	nen				0,36	56,20	
Glasra	andverbund	3,20					
				vorh.	0,64		1,90

AF017	AF017 Außenfenster 70/160 It. OIB Richtlinie 6						Bestand
AF	it. Old Mchaille 0	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglas	ung			0,670	0,70	62,50	
Rahme	n				0,42	37,50	
Glasran	ndverbund	3,80					
		•		vorh.	1,12		1,90

AF018	AF018 Außenfenster 80/250						Bestand
AF	It. OIB Richtlinie 6						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,17	58,50	_
	Rahmen				0,83	41,50	
	Glasrandverbund	9,60					
				vorh.	2,00		1,90

AF019	AF019 Außenfenster 50/110						Bestand
AF	It. OIB Richtlinie 6						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Ver	rglasung			0,670	0,27	49,10	
Ra	hmen				0,28	50,90	
Gla	asrandverbund	2,40					
				vorh.	0,55		2,50

AF020 AF	AF020 Außenfenster 180/180 It. OIB Richtlinie 6						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergl	asung			0,670	2,24	69,10	
Rahn	nen				1,00	30,90	
Glası	randverbund	12,40					
	·			vorh.	3,24		2,50

AF021 AF	AF021 Außenfenster 90/160						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergl	lasung			0,550	0,81	56,30	0,60
Rahr	men				0,63	43,70	1,10
Glas	randverbund	7,20	0,040				
				vorh.	1,44		1,02

AF022 AF	AF022 Außenfenster 140/160						Bestand
Ai		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasur	g			0,550	1,40	62,50	
Rahmen					0,84	37,50	
Glasrand	verbund	10,40					
				vorh.	2,24		1,10

AT001 ATw	AT001 Außentür 180/300 A-I, It. OIB Richtlinie 6			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3000	1,304	0,230
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3000	RT =	0,400
			U =	2.500

AT002 AT	AT002 Außentür (Glas) 90/190 It. OIB Richtlinie 6						Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglas	sung			0,670	1,19	69,60	
Rahme	en				0,52	30,40	
Glasra	ndverbund	4,80					
<u> </u>				vorh.	1,71	•	2,50

AT003 ATw	AT003 Außentür 90/210 A-I, It. OIB Richtlinie 6			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3000	0,841	0,356
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3000	RT =	0,526
			U =	1,901

AT004	AT004 Außentür 70/210			Bestand
ATw	A-I, It. OIB Richtlinie 6			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3000	0,841	0,356
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3000	RT =	0,526
			U =	1,901

AW01	Außenwand 65cm			Bestand
AW	A-I, It. Einreichplan			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Außenputz	0,0300	1,400	0,021
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1600)	0,6000	0,700	0,857
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0150	0,700	0,021
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,6450	RT =	1,069
			U =	0.935

AW02 AW	Außenwand 38cm A-I, It. Einreichplan			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Außenputz	0,0300	1,400	0,021
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1600)	0,3300	0,700	0,471
3	Innenputz (Gips)	0,0150	0,700	0,021
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3750	RT =	0,683
			U =	1,464

AW03 AW	Außenwand 38cm m.VWS A-I, It. Einreichplan			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Silikatputz armiert	0,0050	0,800	0,006
2	EPS - F	0,1000	0,040	2,500
3	Außenputz	0,0300	1,400	0,021
4	Vollziegelmauerwerk (R = 1600)	0,3300	0,700	0,471
5	Innenputz (Gips)	0,0150	0,700	0,021
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
·		0,4800	RT =	3,189
			U =	0.314

DE01 EB	Boden gegen Erdreich U-O, It. OIB Richtlinie 6			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,1500	0,238	0,630
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
_		0,1500	RT =	0,800
			U =	1,250

DE02	Decke gegen Dachboden			Bestand
DGD	O-U, It. Einreichplan			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Ziegelpflaster	0,0650	0,700	0,093
2	Schüttung	0,0800	0,700	0,114
3	Dippelbaumdecke	0,2000	0,130	1,538
4	Gipsputz auf Rohrmatten	0,0150	0,500	0,030
	Wärmeübergangswiderstände			0,200
•		0,3600	RT =	1,975
			U =	0.506

DE03	Decke gegen Keller			Bestand
DGK	U-O, It. Einreichplan			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	 Ziegelgewölbe 	0,3000	0,700	0,429
2	Schüttung	0,0800	0,700	0,114
3	Blindboden	0,0240	0,150	0,160
4	Belag (R = 1500)	0,0200		
	Wärmeübergangswiderstände			0,340
		0,4240	RT =	1,043
			11 -	0 959

DE04 AD	Steildach O-U, It. OIB Richtlinie 6			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3000	0,178	1,678
	Wärmeübergangswiderstände			0,140
		0,3000	RT =	1,818
			U =	0,550

DE05 AD	Flachdach O-U, It. OIB Richtlinie 6			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3500	0,250	1,398
	Wärmeübergangswiderstände			0,140
		0,3500	RT =	1,538
			U =	0.650

DF001	DF001 Außenfenster 78/140						Bestand
DF	It. OIB Richtlinie 6						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Ve	erglasung			0,670	0,70	63,70	
R	ahmen				0,40	36,30	
G	ilasrandverbund	3,56					
				vorh.	1,09		1,90

DF002	DF002 Außenfenster 78/140						Bestand
Di		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	asung			0,550	0,70	63,70	
Rahm	nen				0,40	36,30	
Glasr	andverbund	3,56					
		_		vorh.	1.09		1 10

FM FM	Feuermauer 30cm A-I, It. Einreichplan			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Silikatputz armiert	0,0050	0,800	0,006
2	EPS - F	0,1000	0,040	2,500
3	Außenputz	0,0300	1,400	0,021
4	Vollziegelmauerwerk (R = 1600)	0,3000	0,700	0,429
5	Innenputz (Gips)	0,0150	0,700	0,021
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,4500	RT =	3,147
			U =	0.318

WGK WGK	Wand gegen Keller 65cm A-I, It. Einreichplan			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Innenputz (Gips)	0,0150	0,700	0,021
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1600)	0,6000	0,700	0,857
3	Innenputz (Gips)	0,0150	0,700	0,021
	Wärmeübergangswiderstände			0,260
		0,6300	RT =	1,159
			U =	0,863

Ergebnisdarstellung Hockegasse 16A

Berechnungsgrundlagen

Wärmeschutz U-Wert ON B 8110-6-1:2019-01-15, EN ISO 10077-1:2018-02-01

Dampfdiffusion Bewertung ON B 8110-2: 2003 Schallschutz Rw ON B 8115-4: 2003 R res,w ON B 8115-4: 2003

L' nT,w ON B 8115-4: 2003 $D_{\,nT\!,w}$ ON B 8115-4: 2003

Opake Bauteile Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m²K	Dampf- diffusion	R _w dB	L' nT,w dB
AT001	AT001 Außentür 180/300	2,500	ОК	(28)	
AT003	AT003 Außentür 90/210	1,901	ОК	(28)	
AT004	AT004 Außentür 70/210	1,901	ОК	(28)	
AW01	Außenwand 65cm	0,935	OK	66 (43)	
AW02	Außenwand 38cm	1,464	OK	64 (43)	
AW03	Außenwand 38cm m.VWS	0,314 (0,35)	OK	64 (43)	
DE01	Boden gegen Erdreich	1,250	OK		
DE02	Decke gegen Dachboden	0,506	ОК	57 (42)	(53)
DE03	Decke gegen Keller	0,959	ОК	66 (58)	(48)
DE04	Steildach	0,550	OK	(43)	(53)
DE05	Flachdach	0,650	OK	(43)	(53)
FM	Feuermauer 30cm	0,318	ОК	63 (43)	
WGK	Wand gegen Keller 65cm	0,863	OK	66 (58)	

Transparente Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m²K	U-Wert PNM W/m²K	R w (C; C tr)
AF001	AF001 Außenfenster 90/140	2,500		
AF002	AF002 Außenfenster 90/160	2,500		
AF003	AF003 Außenfenster 80/160	1,900		
AF004	AF004 Außenfenster 40/100	1,900		
AF005	AF005 Außenfenster 90/160	1,100 (1,40)		
AF006	AF006 Außenfenster 140/160	0,970 (1,40)		
AF007	AF007 Außenfenster 40/160	2,500		
AF008	AF008 Außenfenster 40/100	2,500		
AF009	AF009 Außenfenster 70/160	2,500		
AF010	AF010 Außenfenster 80/160	2,500		
AF011	AF011 Außenfenster 80/250	2,500		
AF012	AF012 Außenfenster 80/160	1,100 (1,40)		
AF013	AF013 Außenfenster 80/160	1,050 (1,40)		
AF014	AF014 Außenfenster 40/100	1,100 (1,40)		
AF015	AF015 Außenfenster 40/100	1,100 (1,40)		
AF016	AF016 Außenfenster 40/160	1,900		
AF017	AF017 Außenfenster 70/160	1,900		
AF018	AF018 Außenfenster 80/250	1,900		
AF019	AF019 Außenfenster 50/110	2,500		

Ergebnisdarstellung Hockegasse 16A

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m²K	U-Wert PNM W/m²K	R w (C; C tr)
AF020	AF020 Außenfenster 180/180	2,500		
AF021	AF021 Außenfenster 90/160	1,020 (1,40)		
AF022	AF022 Außenfenster 140/160	1,100 (1,40)		
AT002	AT002 Außentür (Glas) 90/190	2,500		
DF001	DF001 Außenfenster 78/140	1,900		
DF002	DF002 Außenfenster 78/140	1,100 (1,70)		

Flächen der thermischen Gebäudehülle	m² 984,91	
Opake Flächen	91,87 %	904,83
Fensterflächen	8,13 %	80,08
Wärmefluss nach oben		217,60
Wärmefluss nach unten		206,36

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen EG-DG		Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinh				
				m²		
AF002	AF002 Außenfenster 90/160	NO	1 x 1,44	1,44		
				m²		
AF002	AF002 Außenfenster 90/160	SW	6 x 1,44	8,64		
				m²		
AF002	AF002 Außenfenster 90/160	SW	12 x 1,44	17,28		
				m²		
AF003	AF003 Außenfenster 80/160	NO	1 x 1,28	1,28		
				m²		
AF004	AF004 Außenfenster 40/100	NO	1 x 0,40	0,40		
				m²		
AF005	AF005 Außenfenster 90/160	SO	1 x 1,44	1,44		
				m²		
AF006	AF006 Außenfenster 140/160	SO	2 x 2,24	4,48		
A F007	AF007 Außenfenster 40/160	NO	0 v 0 64	m²		
AF007	AFOO7 Aubenienster 40/100	NO	2 x 0,64	1,28		
AF008	AF008 Außenfenster 40/100	NO	2 x 0,40	m² 0,80		
AI 000	Al 000 Aubellienster 40/100		2 x 0,40	0,00		
AF009	AF009 Außenfenster 70/160	NO	2 x 1,12	m² 2,24		
AI 000	555 / 1835/110/10/10/100		- 0 1,12	2,24		
AF010	AF010 Außenfenster 80/160	NO	2 x 1,28	m² 2,56		
7 0.10			- ^ ',=0	2,00		

					m²
AF011	AF011 Außenfenster 80/250	NO		2 x 2,00	4,00
					m²
AF012	AF012 Außenfenster 80/160	SO		1 x 1,28	1,28
					m²
AF013	AF013 Außenfenster 80/160	SO		2 x 1,28	2,56
					m²
AF014	AF014 Außenfenster 40/100	SO		1 x 0,40	0,40
					m²
AF015	AF015 Außenfenster 40/100	SO		2 x 0,40	0,80
					m²
AF016	AF016 Außenfenster 40/160	NO		1 x 0,64	0,64
					m²
AF017	AF017 Außenfenster 70/160	NO		1 x 1,12	1,12
A F040	AF040 A 0 () 00/050	NO		4 000	m²
AF018	AF018 Außenfenster 80/250	NO		1 x 2,00	2,00
					m²
AF019	AF019 Außenfenster 50/110	NO		1 x 0,55	0,55
AF020	AF020 Außenfenster 180/180	NO		2 x 3,24	m² 6,48
AFU2U	AFUZU Aubemenster 100/100	NO		2 x 3,24	0,46
					m²
AF021	AF021 Außenfenster 90/160	SO		2 x 1,44	2,88
AF022	AF022 Außenfenster 140/160	SO		1 x 2,24	m² 2,24
7 0	<u> </u>				
					m²
AT003	AT003 Außentür 90/210				5,67
	Fläche	SO	х+у	1 x 3*0,90*2,10	5,67
					m²
AT004	AT004 Außentür 70/210				1,47
	Fläche	SO	х+у	1 x 0,70*2,10	1,47

	Außenwand 65cm				33,82
	Fläche	SW	х+у	1 x 13,27*3,20	42,46
	AF002 Außenfenster 90/160			-6 x 1,44	-8,64
W02	Außenwand 38cm				m ² 162,17
	Fläche	NO	X+y	1 x 7,90*(3,2+3,2+3,2+3,1)	100,33
	AF002 Außenfenster 90/160			-1 x 1,44	-1,44
	AF003 Außenfenster 80/160			-1 x 1,28	-1,28
	AF004 Außenfenster 40/100			-1 x 0,40	-0,40
	AF007 Außenfenster 40/160			-2 x 0,64	-1,28
	AF008 Außenfenster 40/100			-2 x 0,40	-0,80
	AF009 Außenfenster 70/160			-2 x 1,12	-2,24
	AF010 Außenfenster 80/160			-2 x 1,28	-2,56
	AF011 Außenfenster 80/250			-2 x 2,00	-4,00
	AF016 Außenfenster 40/160			-1 x 0,64	-0,64
	AF017 Außenfenster 70/160			-1 x 1,12	-1,12
	AF018 Außenfenster 80/250			-1 x 2,00	-2,00
	AF019 Außenfenster 50/110			-1 x 0,55	-0,55
	AF020 Außenfenster 180/180			-2 x 3,24	-6,48
	Fläche	SO	x+y	1 x 1,15*(3,2+3,2+3,2+3,1)	14,60
	AT003 Außentür 90/210			-5,67	-5,67
	AT004 Außentür 70/210			-1,47	-1,47
	Fläche	SW	х+у	1 x 1,20*(3,2+3,2+3,2)+13,27*(3,2+3,2)	96,44
	AF002 Außenfenster 90/160			-12 x 1,44	-17,28
					m ²
W03	Außenwand 38cm m.VWS				69,36
	Fläche	SO	x+y	1 x 8,90*(3,2+3,2+3,2)	85,44
	AF004 Außenfenster 40/100 NEU 2020			-2 x 0,40	-0,80
	AF005 Außenfenster 90/160			-1 x 1,44	-1,44
	AF006 Außenfenster 140/160			-2 x 2,24	-4,48
	AF012 Außenfenster 80/160			-1 x 1,28	-1,28
	AF013 Außenfenster 80/160			-2 x 1,28	-2,56
	AF014 Außenfenster 40/100			-1 x 0,40	-0,40
	AF021 Außenfenster 90/160			-2 x 1,44	-2,88
	AF022 Außenfenster 140/160			-1 x 2,24	-2,24
E02	Decke gegen Dachboden				m² 83,31
LUZ	Fläche	Н		1 x (13,27*1,73)+6,42*(9,9+8,9)/2	
	riacrie	П	х+у	1 X (13,27 1,73)+0,42 (9,9+8,9)/2	83,30
E03	Decke gegen Keller				m² 126,22
_55	Fläche	Н	х+у	1 x 13,27*4,52+1,15*5,12+6,42*(9,9+8,	126,21

DE04	Steildach				m ² 70,43
DEVT	Fläche	SW, 30°	X+y	1 x 13,27*5,8	76,96
	DF001 Außenfenster 78/140	, , , ,	71.)	-2 x 1,09	-2,18
	DF002 Außenfenster 78/140			-4 x 1,09	-4,36
DE05	Flachdach				m ²
DEUS	Fläche	Н	X+y	1 x 3,75*13,72+1,15*5,12	57,34 57,33
	FidUle	п	х+у	1 x 3,73 13,72+1,13 3,12	57,50
DF001	DF001 Außenfenster 78/140	SW, 30		2 x 1,09	m [:] 2,18
DF002	DF002 Außenfenster 78/140	SW, 30		4 x 1,09	m ² 4,36
					m²
FM	Feuermauer 30cm				132,74
	Fläche	NO	х+у	1 x 6,36*(3,2+6,4)/2	30,52
	Fläche	NW	х+у	1 x 8,4*(3,2+3,2+3,2)+3,7*(8,4+3,26)/2	102,21
Gewerbli	ch Souterrain			Verk	aufsstätter
				70111	
AF001	AF001 Außenfenster 90/140	SW		4 x 1,26	m ² 5,04
					m ²
AT001	AT001 Außentür 180/300				5,40
	Fläche	SW	х+у	1 x 1,80*3,00	5,40
					m
AT002	AT002 Außentür (Glas) 90/190	SW		1 x 1,71	1,71
AW01	Außenwand 65cm				m² 32,30
AWOI	Fläche	SW	х+у	1 x 13,27*3,35	44,45
	AF001 Außenfenster 90/140	011	λιγ	-4 x 1,26	-5,04
	AT002 Außentür (Glas) 90/190			-1 x 1,71	-1,71
	AT001 Außentür 180/300			-5,40	-5,40
DE01	Boden gegen Erdreich				m ² 80,15
DLO.	Fläche	Н	х+у	1 x 13,27*6,04	80,15
					m ²
WGK	Wand gegen Keller 65cm				44,45
WGK	Wand gegen Keller 65cm Fläche	NO	х+у	1 x 13,27*3,35	

Brutto-Grundfläche und	BGF [m ²]	V [m³]		
Wohnen EG-DG	beheizt		758,22	2 330,51
Gewerblich Souterrain	beheizt		80,15	268,50
Gesamt			838,37	2 599,02
Wohnen EG-DG				
beheizt				
	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß				
	1 x 10,43*13,27+1,15*5,12+6,42*(9, 9+8,9)/2	3,20	204,64	654,85
1. Stock				
	1 x 10,43*13,27+1,15*5,12+6,42*(9, 9+8,9)/2	3,20	204,64	654,85
2. Stock				
	1 x 10,43*13,27+1,15*5,12+6,42*(9, 9+8,9)/2	3,20	204,64	654,85
Dachgeschoß				
	1 x 10,43*13,27+1,15*5,12		144,29	
	1 x (6,81+1,75)/ 2*13,27*3,5+3,62*13,27*3,1+1,1 5*5,12*3,1			365,95
Summe Wohnen EG-DG	0 0,12 0,1		758,22	2 330,51
Gewerblich Souterrain				
beheizt				
	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Souterrain	1 v 6 04*12 07	0.05	90 1E	060.50
	1 x 6,04*13,27	3,35	80,15	268,50
Summe Gewerblich Souterrain			80,15	268,50

Verbesserungsmaßnahme 1

Folgende Maßnahmen sind empfehlenswert, reduzieren den Heizwärmebedarf des Gebäudes, sind wirtschaftlich und technisch zwecksmäßig:

- 1. Der Austausch der alten Fenster durch Wärmeschutzfenster mit einem Uw-Wert von mind. 1,05 W/m²K
- 2. Die Dämmung der Fassade mit mind. 10-14 cm EPS-F (Lambda-Wert 0,040 W/mK) ist empfehlenswert.
- 3. Die Sanierung des Daches (bzw. der Ausbau des Dachbodens) und Dämmung der Kellerdecke mit mind. 20 cm Mineralfaser (Steinwolle Lambda-Wert 0,040 W/mk)

Verbesserungsmaßnahme 2